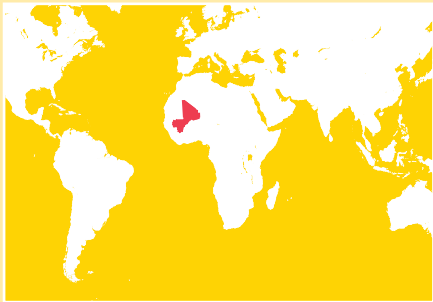


AUF EINEN BLICK: **MALI**

Von Julianna Straib-Lorenz

**Einwohner:**

18,5 Mio.

**Währung:**

CFA-Franc

**Ansprechpartner:**

Ihr Ansprechpartner für Inspektionszertifikate ist das: Bureau Veritas Industry Services GmbH
Veritaskai 1, 21079 Hamburg
Tel.: (+49) 40 236250

Ihr Ansprechpartner für das ECTN ist der zuständige Agent:
ASA Afrika Service Schifffahrts-Agentur GmbH
Ferdinandstr. 47, 20095 Hamburg
Tel.: (+49) 40 339281
E-Mail: asa@hamburg.asa-services.net

Sie geben im Bill of Lading (B/L) und im Manifest die Warentarifnummer ein.

Ein Pflanzengesundheitszeugnis beantragen Sie unter: www.julius-kuehn.de

Auslandsvertretung der Bundesrepublik Deutschland:
Botschaft: Bamako
Badalabougou-Est
Rue 14, Porte 334
www.bamako.diplo.de

In dem westafrikanischen Binnenstaat Mali leben rund 19,55 Mio. Menschen. Zwei wichtige Flüsse durchqueren den Wüstenstaat Mali. Die Hauptstadt Bamako liegt an einem von ihnen: dem Fluss Niger. Der zweite Fluss ist der Senegal. Die Namen kommen Ihnen bekannt vor? Richtig! Die beiden Flüsse heißen wie die beiden Nachbarstaaten Malis: Niger und Senegal.



BESONDERE BESTIMMUNGEN

Bei der Einfuhr nach Mali gelten für bestimmte Warengruppen besondere Bestimmungen:

- Lebende Tiere, frisches und durch Kühlung konserviertes Fleisch (Veterinärbescheinigung)
- Konservierte, halbkonservierte Lebensmittel (Kennzeichnung mit dem Ursprungsland und dem Herstellungsdatum in Französisch oder Englisch)
- Pflanzen, deren Teile/Samen/Erde/Dünger/Kompost und Verpackungen aus diesen oder ähnlichen Teilen (Pflanzengesundheitszeugnis)
- Zigaretten, Tabak, Streichhölzer (Einfuhrgenehmigung einschließlich einer Kennzeichnung mit „Vente au Mali“ und dem Namen, Adresse und das Ursprungsland auf der Verpackung)
- Webgarne und Textilien (Kennzeichnung mit „Vente au Mali“ und dem Namen, Adresse und das Ursprungsland auf der Verpackung)

- Tomatenmark und -konzentrat, genießbare Öle und Insektizide in Sprühdosen (Kennzeichnung mit „Vente au Mali“ und dem Namen, Adresse und das Ursprungsland sowie Herstell-/Verfalldatum, Identifikationscode des Produkts auf der Verpackung)



EINFUHLIZENZ

Für die Einfuhr nach Mali benötigen Sie für folgende Waren eine Einfuhrlizenz:

- Es gibt liberalisierte oder lizenzpflichtige Waren. Für liberalisierte Waren benötigen Sie ein Einfuhrzertifikat.

Notwendige Dokumente, um die Einfuhrlizenz zu beantragen:

- Eine Proformarechnung, nicht älter als 3 Monate, damit erhalten Sie eine Einfuhrlizenz für 6 Monate.

Die Bevölkerung Malis wächst jedes Jahr um rund 3 %. Zwischen 2000 und 2020 hat sich die Bevölkerungszahl Malis verdoppelt. Eine malische Frau bekommt im Schnitt 6 Kinder. Deswegen gehört die Bevölkerung Malis zu den am schnellsten wachsenden der Welt.





HANDELSRECHNUNG

Für die Einfuhr nach Mali legen Sie eine Handelsrechnung in 4-facher Ausfertigung bei (möglichst auf Französisch), diese sollte folgende Informationen enthalten:

- Name und Anschrift des Versenders
- Name und Anschrift des Empfängers inkl. Kontaktperson, Telefon- und Faxnummer
- Lieferanschrift, falls diese von der Rechnungsanschrift abweicht
- Rechnungsnummer, -ort und -datum sowie der Vermerk „Rechnung“
- Frankatur (FOB-Wert)
- Bezeichnung und Anzahl der einzelnen Waren mit der zugehörigen Warenтарифnummer, dem Stückpreis mit Währungsangabe, Gewicht (brutto/netto), Ursprungsland, Paketnummer
- Lizenz- und Rechnungsnummer
- Gesamtrechnungswert der Sendung mit Währungsangabe
- Name, Unterschrift und Firmenstempel des Versenders



Am Schluss der Rechnung fügen Sie eine rechtsverbindliche Ursprungs-erklärung bei: „*Nous certifions que les marchandises dénomées dans cette facture sont de fabrications et d'origine de la République Fédérale d'Allemagne.*“

Diese Rechnung im Original lassen Sie von der zuständigen IHK bescheinigen. Die restlichen Rechnungen können Sie als Kopie mit der Ware mitgeben. Eine Kopie verbleibt bei der IHK.

FRACHTPAPIERE

Bei der Einfuhr nach Mail legen Sie der Sendung folgende Dokumente bei:

- Beförderungsdokumente (Air Waybill, Sea Waybill, CMR)
- Einfuhranmeldung
- Electronic Cargo Tracking Note
- Einfuhrlizenz/Gesundheitszeugnis/Inspektionszertifikat
- Proformarechnung, 4-fach
- Packliste
- Ursprungszeugnis

Mali ist ein wichtiger landwirtschaftlicher Erzeuger. Hauptprodukte sind Reis, Mais, Hirse, Gemüse und Tabak. Auch Mango- und Cashewbäume sind in Mali heimisch. Die Erzeugnisse sind für die Bewohner Malis von zentraler Bedeutung, da sie 70–80 % der Bevölkerung beschäftigen und ihren Lebensunterhalt sichern lassen.



Diesen Ländersteckbrief finden Sie auch im Downloadbereich unter:
www.kompass-export.de/download



BESONDERHEITEN BEI DER ZOLLABFERTIGUNG

Für die Einfuhr nach Mali benötigen Sie eine Electronic Cargo Tracking Note (ECTN) / Bordereau Électronique de Suivi des Cargaisons (BESC). Dieses müssen Sie vor der Verladung beantragen.



WEITERE BESONDERHEITEN

Bei der Einfuhr nach Mali wird empfohlen, die Verpackung mit einer „Made in ...“-Kennzeichnung zu versehen.

Bei Holzverpackungen benötigen Sie eine ISPM15-Standard-Behandlung.

Bezeichnend für Mali ist ein Felsmassiv in der Nähe von Hombori im Norden des Landes. Es wird die „Hand der Fatima“ genannt nach dem Symbol, das im islamischen Volksglauben für Schutz und Abwehr steht.



URSPRUNGSZEUGNIS

Für die Einfuhr nach Mali benötigen Sie für alle Waren ein Ursprungszeugnis in 1-facher Ausfertigung.



PRÄFERENZABKOMMEN

Nimmt am APS/Rex-System teil.



EMBARGOS

Es bestehen Ausfuhrbeschränkungen seitens der Europäischen Union. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.bafa.de



INSPEKTIONSZERTIFIKATE

Für alle Sendungen ab einem Warenwert von 3.000.000 XOF ist ein Inspektionszertifikat erforderlich. Darin wird eine Qualitäts-, Mengen- und Preisprüfung bescheinigt. FCL-Pertien sind unabhängig vom Warenwert inspektionspflichtig und müssen versiegelt werden.

Mali gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Dabei ist es reich an Bodenschätzen, darunter auch Gold. Mali ist der drittgrößte Goldproduzent Afrikas nach Südafrika und Ghana.

